Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 6

Illustration: Helvetische Schnappschüsse
Autor: Schlorian [Haller, Stefan] / Kühni, Jürg

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlorian (Stefan Haller)

PRO NATURA LANCIERT KAMPAGNE: «FREIE BAHN FÜR WILDTIERE»

Jürg Kühni

Kurz frottiert

Ferienpläne

«Polizei gibt Ferienpläne Schneider-Ammanns preis», titelte letzthin der ‹Tages-Anzeiger›. Die wissen noch, was News sind, dachte es so in mir. Als die Verantwortlichen der Berner Kantonspolizei merkten, dass diese Information nicht für die Öffentlichkeit gedacht war, versandten sie eine halbe Stunde später eine weitere E-Mail an die Medien mit dem Betreff «Dringende Mitteilung»: «Dieser Versand erfolgte in Folge eines Manipulationsfehlers.»

Das Versenden der Ferienpläne Schneider-Ammanns sowie die eher suboptimale Klarstellung machen einen etwas nachdenklich: Da die in Bern oben den Bürgern seit Jahren weismachen, die Schweiz sei auch deswegen ein Sonderfall, weil hierzulande Politiker ohne Polizeischutz sich frei in der Öffentlichkeit bewegen können, muss man sich jetzt ernstlich fragen, ob das eine Lüge gewesen ist? Zudem: Muss Schneider-Ammann jetzt seine Ferienpläne ändern, da er sonst womöglich Gefahr läuft, ständig von seinen Fans belagert zu werden? Ernsthaft?

Ohne Experten geht gar nichts

Eine Nachrichtensendung, ohne dass ein Experte (männlich wie weiblich) zu Wort kommt, ist so recht eigentlich unvorstellbar. Zu allem und jedem werden wir von Fachleuten belehrt, ganz so, als ob wir alle ohne jeglichen Verstand (von Vernunft schon gar nicht zu reden) seien. So wurde letzthin auf ‹Tele Züri› berichtet, eine Spinne habe in Schaffhausen einen Unfall verursacht. Genauer: Nicht die Spinne, sondern der deutsche Autofahrer (ob seine Staatsangehörigkeit für sein Verhalten ursächlich oder wesentlich war, wurde nicht ausgeführt), dem sie auf der Windschutzscheibe gelandet war und der sie von da fort haben wollte, was dann zu einem Zusammenstoss mit einem korrekt entgegenkommenden Wagen führte. Beide Autos erlitten Totalschaden. Und da stellte sich natürlich die Frage: Was ist das richtige Verhalten, wenn eine Spinne auf der Windschutzscheibe landet? Als Experte wurde ein Fahrlehrer mit 25-jähriger Erfahrung beigezogen. Was er sagte, ist so in etwa das, was auch Nicht-Experten gesagt hätten: Die Ruhe bewahren, rechts ranfahren und dann tun, was getan werden muss.

Hans Durrer